

Erfolgschance für Schulabbrecher: Mit Wille und Soft Skills

Für junge Menschen **OHNE SCHULABSCHLUSS** ist es nicht leicht, einen Ausbildungsplatz oder Job zu ergattern. Aber alles andere als unmöglich.

Immer mehr junge Menschen verlassen die Schule ohne einen Abschluss. Im Schuljahr 2024/2025 sollen laut der Recherche-Plattform „Correctiv“ mehr als 64.000 junge Menschen ohne einen Abschluss in der Tasche von der Schule gegangen sein. Wie geht es nun weiter für sie? „Diese jungen Menschen brauchen professionelle Unterstützung und vor allem Leute, die ihnen Mut machen“, sagt Anke Burmeister von der Beratungsstelle für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene der Stadt Düsseldorf. Denn hinter einer erfolglosen Schulkarriere steckt mehr als auf den ersten Blick sichtbar ist: Schulabgänger ohne Abschluss sind oft sehr belastet. Etwa von Lernschwierigkeiten, mangelnden Sprachkenntnissen, einem fehlenden unterstützenden

Umfeld in der Familie oder Angststörungen. Das alles ist aber kein Grund, den Kopf in den Sand zu stecken. „Die betroffenen Menschen zu begleiten auf ihrem Weg in eine weitere Schul- und Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis ist oft ein langsamer Prozess“, so Burmeister. Aber auch wenn es am Anfang erst mal mühsam scheint – es ist möglich. Wichtig ist: dass die jungen Menschen sich Hilfe suchen. Zum Beispiel bei Beratungsstellen der Jugendhilfe, der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit oder der Arbeitsvermittlung U25 der Jobcenter.

Genug Schule – jetzt erst mal arbeiten?
Leider sind die Einstiegsmöglichkeiten in den Arbeitsmarkt für Menschen ohne

Schulabschluss begrenzt. „Es gibt natürlich Branchen, die ungelernete Tätigkeiten anbieten“, sagt Burmeister. Hier müsse man aber davon ausgehen, dass an vielen Stellen Bewerbende ohne Schulabschluss mit höher qualifizierten Personen, beispielsweise mit Werkstudierenden, konkurrieren. Werkstudierende würden aufgrund der geringeren Lohnnebenkosten an vielen Stellen bevorzugt eingestellt. Aber: Gezielte Unterstützungs- und Förderangebote können Schulabbrechern in die Betriebe helfen. Offenheit für Menschen ohne Schulabschluss ist auch eine Frage der Branche. Realistische Einstiegsmöglichkeiten gibt es laut Burmeister vor allem im Baugewerbe, Gerüstbauer-Handwerk, Einzelhandel, in der Gastronomie, bei Lieferdiensten und bei Paketzustelldiensten. „Hier können gute Kontakte im persönlichen Umfeld hilfreich sein, um an einen Job zu kommen“, so Burmeister. Mitunter bieten Teile des Handwerks, der Logistik oder



WER KEINEN SCHULABSCHLUSS HAT, muss mit Einstellung und praktischen Fähigkeiten überzeugen.
Foto: Christin Klose

einzelne Dienstleistungsbereiche jungen Menschen ohne Schulabschluss nicht nur eine Helfertätigkeit, sondern auch einen Ausbildungsplatz.

Diese Fähigkeiten sind gefragt
Und was sollten junge Leute mitbringen? „Entscheidend sind Motivation, Einsatzbereitschaft und die Bereitschaft, sich weiterzuentwickeln“, sagt Irmgard Pirkel von der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit in Nürn-

berg. Das Ziel sollte immer der Abschluss einer Ausbildung sein. Denn: Als Fachkraft haben junge Erwachsene die besten Zukunftschancen. Und mit dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss erhalten junge Leute ohne Schulabschluss automatisch den Hauptschulabschluss, so Burmeister.

Ob bei einer Helfertätigkeit, für die kein Schulabschluss zwingend nötig ist, oder bei einer Ausbildung: Ein Muss im Arbeitsleben sind außerdem Soft Skills, al-

so persönliche und soziale Kompetenzen eines Menschen. Diese Fähigkeiten sind für Menschen ohne Schulabschluss oft herausfordernd – denn die belastenden Faktoren, die zum Abbruch der Schule geführt haben, wirken auch über die Schulzeit hinaus, sagt Burmeister.

Die gute Nachricht: Über Coachingangebote können Schulabbrecher diese Fähigkeiten erlernen. In berufsorientierenden/berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen lernen die jungen Erwachsenen gezielt auch Soft Skills.

Muss man einen Abschluss nachholen?
„Der Schulabschluss ist ein erster wichtiger Meilenstein für das spätere Berufsleben“, sagt Pirkel. Entscheidend für die langfristigen Chancen am Arbeitsmarkt sei jedoch eine abgeschlossene Berufsausbildung. Burmeister sieht das ähnlich: „Je mehr praxisbezogene Qualifikationen man erworben hat und je stabiler und besser man sich in das

konkrete Arbeitsumfeld integrieren kann, desto mehr rückt der Schulabschluss in den Hintergrund“, sagt sie. Doch mit Schulabschluss ist die Auswahl an Berufen größer, die Chancen, einen Ausbildungsplatz, der wirklich den Neigungen entspricht, zu finden, sind höher. Deshalb ist das Nachholen eines Schulabschlusses ein gutes Investment.

Diese Möglichkeiten gibt es
Über verschiedene Angebote der Erwachsenenbildung gibt es die Möglichkeit, einen Schulabschluss bis hin zum Abitur nachzuholen. „Häufig sind die Unterrichtszeiten so gestaltet, dass die Lernenden Zeit für eine Erwerbstätigkeit haben, um ihren Lebensunterhalt zu sichern“, so Burmeister. Eine andere Option: Auch im Rahmen von berufsorientierenden/berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen lässt sich ein Schulabschluss erwerben. Die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter helfen, den passenden Weg zu finden. **DPA**

Hürden im Job: Was dürfen Linkshänder vom Chef verlangen?

Berlin - Die Maus liegt falsch, das Werkzeug tut nicht, was es soll, und so ziemlich alles an Materialien ist irgendwie unpraktisch angeordnet: Unser Arbeitsalltag ist für Rechtshänder gemacht. Das kann für Linkshänder herausfordernd bis überfordernd sein. Muss der Arbeitgeber hier tätig werden? Ganz klar: Ja. „Der Arbeitgeber ist verpflichtet, dem Arbeitnehmer geeignete Arbeitsmittel zur Erbringung der Arbeitsleistung zur Verfügung zu stellen“, so Alexander Bredereck, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Das steht so im Arbeitsschutzgesetz und in der Arbeitsstättenverordnung. Das heißt: Der Arbeitgeber muss Linkshändern für sie geeignete Computermäuse, Scheren oder andere Arbeitsmittel speziell für Linkshänder auf seine Kosten zur Verfügung zu stellen. Das klingt machbar. Aber was gilt bei schwerem Gerät? Auch teure Maschinen können für Linkshänder ungeeignet sein. „Maschinen

sind, soweit mit vertretbarem Aufwand möglich, entsprechend anzupassen“, so Bredereck. Im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung muss der Arbeitgeber proaktiv entsprechende Gefahren für seine linkshändigen Arbeitnehmer ermitteln und diesen entsprechend begegnen. Darf er auch verlangen, dass ich an Geräten arbeite, die für Rechtshänder konzipiert sind? Jedenfalls dann nicht, wenn die Arbeit mit solchen Geräten zu einer Gesundheitsgefährdung führen würde, so der Fachanwalt. Allein die Tatsache, dass bei bestimmten Arbeitsmitteln Geräte speziell für Linkshänder entwickelt wurden, sei bereits ein Indiz für den Anspruch des Arbeitnehmers auf Bereitstellung durch den Arbeitgeber. Muss ich bei der Bewerbung sagen, dass ich Linkshänder bin beziehungsweise darf der Arbeitgeber das fragen? „Nein“, so Alexander Bredereck. „Fragen darf der Arbeitgeber in der Regel nicht. Daher darf man notfalls sogar lügen.“ **DPA**

STELLENANGEBOTE
www.sachsen-sonntag.de

Begleitagentur sucht dich.
Du bist eine selbstbewusste Frau u. möchtest dazu verdienen, dann melde dich. Flexible Arbeitszeit u. guter Verdienst.
Tel.: 0151 / 15554101

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
HTK HAUSTECHNIK
HTK Haustechnik – Ihr Partner für moderne Haustechnik in Döbeln.
4 TAGE ARBEITEN, 3 TAGE FREI
MEHR ZEIT FÜR DICH: Bessere Work-Life-Balance
SPANNENDE PROJEKTE: Abwechslungsreiche Tätigkeiten
TOP TEAM & FAIRER LOHN: Wertschätzung, die sich auszahlt
Wir suchen ab sofort für Montagetätigkeit
Anlagenmechaniker (m,w,d) f. Heizung, Sanitär, Lüftung, Klima
(Heizungsbauer, Gas-/Wasserinstallateur)
zur Festeinstellung
€ 18,00 bis 22,00 € je nach Qualifikation
Bewerbung bitte an: Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, Sie kennenzulernen!
HTK GmbH Haustechnik Richard-Krüger-Str. 9 04720 Döbeln
Tel. 03431/7129-0
www.htk-haustechnik.de
info@htk-haustechnik.de
Technik mit Zukunft. Zukunft im Team.

Zusteller (m/w/d) für die Gebiete:
04741 Gleisberg
04746 Hartha
04749 Obersteina
04749 Ostrau
04749 Münchhof

Für die MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH suchen wir

Zusteller (m/w/d) für den SachsenSonntag

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst neben Ihrem Job? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Sie sind:
• mindestens 16 Jahre alt
• zuverlässig und pünktlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

• www.lokalboten.de
• sofort.bewerben@lokalboten.de
• oder telefonisch unter 0341 2181 3270

MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

VERANSTALTUNGEN

Hautnah

Erleben Sie Ihr Lieblingsevent!

Wir haben die Tickets!

im LVZ Foyer | Leipzig, Peterssteinweg 19
im Barthels Hof | Leipzig, Hainstraße 1
und in allen Shops der Ticketgalerie

0800 2181050*
ticketgalerie.de

Alle Stars. Alle Tickets. Deutschlandweit.

TicketGalerie
LIVE ERLEBEN.
ticketgalerie.de

*Gebührenfreie Tickethotline: Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 15.00 Uhr